

# Simas jiddische Lieder

Vererbte Geschichte vom Enkel gesungen



*Yoed Sorek*  
GESANG

*Konstantin Ischenko*  
AKKORDEON

KRESSLESSMÜHLE AUGSBURG, Samstag, 27.01.2018 um 20.00 h

**mühle**  
KULTURHAUS KRESSLESSMÜHLE

Simas jiddische Lieder ist das Programm, das **Yoed Sorek seiner Großmutter Sima Skurkovitsh gewidmet hat.**

Die jiddischen Lieder aus der Zeit vor der Schoah haben der geborenen Litauerin und Holocaust-Überlebenden einst **Hoffnung und Trost** gebracht. Diese Lieder, die mit einem Lachen und einem Weinen von der Liebe und dem Leben erzählen, hat sie an ihren Enkel weitergegeben. Es ist **authentische jüdische Folklore**, wie sie bei Hochzeiten und anderen Festen gesungen wurde.

Yoed Sorek bettet sie beim Konzert in eine Geschichte ein, die er vor dem Vergessen bewahren will: die Geschichte seiner Großmutter und seines Volkes, **die Geschichte von Juden und Deutschen.**

„Die Musik ist in der Lage, dies alles mit viel Gefühl zu vermitteln. Auch, dass es uns heute gut geht und dass Frieden, **Schalom, möglich ist.**“ **sagt der Sänger aus Israel.** Seit 2016 geht er damit **auch in Schulen, um Brücken zu bauen.**

[yoedsorek.com](http://yoedsorek.com) <https://youtu.be/gp5ocsOjhAg>